



Soziale Landwirtschaft auf dem Jurahof

Der Jurahof bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Kreisläufe der Natur und die sozialen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge praktisch erleben und erfahren zu können. Sie erleben die Natur als ein lebendiges und schützenswertes Gut. Durch die natur- und tiergestützte Arbeit können viele wichtige Erziehungsziele vermittelt werden, ohne sie künstlich fordern zu müssen.

Das vielfältige Angebot des Bauernhofs bietet ein dynamisches Erlebnis-, Erfahrungs- und Lernfeld. Je nach Jahreszeit können die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel säen, pflanzen oder ernten. Die Fütterung der artgerecht gehaltenen Kühe und Hühner ermöglicht ihnen eine aktive Teilhabe.

Körperliche Betätigung, natürliche Regelmäßigkeiten in den Arbeitsabläufen, verschiedene Arbeitsanforderungen, sichtbare Erfolgserlebnisse und ein familienähnliches Umfeld haben positiven Einfluss auf die Kinder und Jugendlichen. Die integrativen und pädagogischen Leistungen, aber auch die gesundheitliche Vorsorge und therapeutische Wirkung Sozialer Landwirtschaft machen die Besonderheit der Wohngruppe **die 9** am Jurahof aus.

Der Jurahof bietet

- ökologischen Anbau von Lebensmitteln für den Eigenbedarf
- einen eigenen Garten, Obstbäume
- Spielflächen für die Kinder und Jugendlichen
- tiergestützte Aktivitäten
- Kooperationsprojekte mit dem landwirtschaftlichen Betrieb des Jurahofs
- ein Waldgrundstück
- altersentsprechende Freizeit- und Kulturangebote
- verschiedene kreative, sportliche und erlebnis-pädagogische Angebote
- Mithilfe bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten
- Mithilfe bei der Tierhaltung und -pflege
- intensive Elternarbeit, Eltern-Kind-Aktivitäten



Spenden

Unser Projekt freut sich sehr über Zuwendungen jeder Art, seien es kleine Finanzspritzen oder Sachspenden. Für letztere nehmen Sie gerne Kontakt mit unserem Team auf.

Wenn Sie **die 9** finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende als Überweisung auf folgendes Konto:

Humanistischer Verband Bayern
Sparkasse Nürnberg
Verwendungszweck: **die 9** am Jurahof
BIC: SSKN DE 77XXX, IBAN: DE26 7605 0101 0001 0319 37



Träger:
HVD Bayern K.d.ö.R.
Kinkelstraße 12, 90482 Nürnberg
www.hvd-bayern.de

die 9
Heilpädagogische Wohngruppe
am Jurahof
Schmidtstadt 5, 92268 Etzelwang,
www.die9-jurahof.de

Einrichtungsleitung:
Laura Kaa, Mobil: 0174 – 3348806,
Email: kaa@die9-jurahof.de

Heilpädagogische
Wohngruppe
am Jurahof



die 9

Heilpädagogische Wohngruppe am Jurahof

In dieser Einrichtung wird mit dem Konzept der Sozialen Landwirtschaft gearbeitet. Das bedeutet, dass sowohl der Umgang mit und die Versorgung von Tieren in den pädagogischen Alltag eingebunden werden, wie auch der Anbau und die Produktion von Lebensmitteln zur Selbstversorgung. Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen wird auf diese Weise ein Ort geboten, an dem sie durch verlässliche Beziehungen sowie den Kontakt zu Tieren und Natur Sicherheit, Orientierung und Struktur erfahren. Dadurch kommen sie auch sich selbst näher und erhalten die Möglichkeit, ihre eigenen Potenziale (wieder-)zuentdecken und zu nutzen.



Hilfeart und Rechtsgrundlagen

die 9 ist eine stationäre Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §27 in Verbindung mit §34, §35a und §41 SGB VIII.

Platzanzahl

Wir haben Platz für insgesamt 9 Kinder und Jugendliche.

Zimmer

Allen Kindern und Jugendlichen steht ein Einzelzimmer mit eigenem Bad zur Verfügung.

Zielgruppe

Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche jeglichen Geschlechts zwischen 6 und 16 Jahren. Für die Jugendlichen besteht im Bedarfsfall die Möglichkeit, bis zum 21. Lebensjahr in der Einrichtung zu bleiben.

Beispielhafte Indikatoren für eine mögliche Aufnahme

- Entwicklungsverzögerungen und –störungen
- Verhaltensauffälligkeiten und –störungen
- Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen
- Hyperaktivität
- dissoziale und emotionale Beeinträchtigungen
- Bindungsstörungen
- aggressives und/oder delinquentes Verhalten
- Störungen und längerfristige Überlastungen im Familiensystem

Ausschlusskriterien

- akute Selbst- / Fremdgefährdung
- sexuell übergriffiges Verhalten
- Gewaltbereitschaft gegenüber Tieren
- schwere körperliche und geistige Behinderung
- Suchtmittelabhängigkeit
- Suizidgefährdung
- akuter stationärer jugendpsychiatrischer Bedarf
- schwerwiegende und manifestierte kinder- und jugendpsychiatrische Diagnosen.

Unser Arbeitsverständnis

In der Wohngruppe herrscht eine beteiligungsfördernde Grundhaltung, die Kinder und Jugendliche als ExpertInnen für ihr eigenes Wohlergehen anerkennt, fördert und nutzt. Wir begegnen Kindern und Jugendlichen individuell, nehmen sie mit ihrem bisherigen Lebenshintergrund an und ermutigen sie, einen guten Weg für sich zu finden. Unsere Einrichtungskultur drückt sich durch einen wertschätzenden Umgang aller Beteiligten miteinander aus.



9

Zimmer frei Stabilität finden



Die leitenden Arbeitsprinzipien der Einrichtung sind

- Freiwilligkeit
- Partizipation
- Förderung von Resilienz und Schutzfaktoren
- transparente und nachvollziehbare Strukturen und Grenzen
- Personen- und bedarfsorientierte Hilfen
- Ressourcenorientierung
- Sozialraumorientierung

Was ist Soziale Landwirtschaft?

Im Rahmen der Sozialen Landwirtschaft spielen Tiere, Natur und Umwelt eine zentrale Rolle. Sie bieten Erlebnisfelder, die der gesunden Entwicklung, der Selbsterfahrung und Persönlichkeitsstärkung dienen. Der Kontakt zu Tieren fördert zudem die Beziehungsfähigkeit, das Verantwortungsbewusstsein sowie den Respekt und die Achtung gegenüber dem Leben und den Persönlichkeitsrechten anderer.

Durch natur- und tiergestützte Arbeit können viele wichtige Erziehungsziele vermittelt werden.

